August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling Coppet, 03.06.1811

Empfangsort	München
Anmerkung	Die ersten vier Seiten befinden sich in der SLUB Dresden (s. Zugehörige Dokumente), die letzten beiden im Goethe-Museum Düsseldorf. – Da der Brief im Druck nur teilweise wiedergegeben ist, wurde er neu transkribiert. – Empfänger sowie Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Düsseldorf, Goethe-Museum
Signatur	SLUB Dresden: Mscr.Dresd.Aut.2842.b; Goethe-Museum Düsseldorf: 774/1963
Blatt-/Seitenzahl	SLUB Dresden: 4 S. auf Doppelbl., eigenh. o. U.; Goethe-Museum Düsseldorf: 1 einfaches Blatt, 1 S. 2 Zeilen beschrieben
Format	18,5 x 11,4 cm
Bibliographische Angabe	Moirandat Company AG (Hg.): Auktion 12. Autographen aus allen Gebieten dabei zahlreiche von Frauenhand. Auktion in Basel. Freitag, 30. Oktober 2015, Basel 2015, S. 58–59.
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3309.

[5] einzige von unsern Denkern, der sich der Schulsprache entledigt, u einen würdigen und reinen Ausdruck für die höheren Wahrheiten gefunden hat. Denn leider schreibt auch Bader, von dem mein Bruder versichert, daß er vortrefflich u mit großer Klarheit spreche, auf eine verworrene u ungenießbare Weise.
Was aber Fichte's Anhänger zu Markte bringen, das ist unglaublich; haben Sie unter andern die Schriften eines Grafen Kalkreuth gesehen?
So eben erhielt ich die Vorlesungen meines Bruders über die neuere Geschichte, u bin sehr begierig zu wissen, wie man sie in Deutschland aufnehmen wird.
Mit Goethe's Farbenlehre haben Sie wohl Recht: allein was wollen Sie? Er ist einmal in der Sinnenwelt zu Hause. Es kommt ihm draußen kalt und unbehaglich vor, und er mag von jeher an seinem Körper einen ziemlich warmen Pelz gehabt haben. Er ist gesinnt wie der alte Homer, welcher sagt: die Seelen der Helden seyen in den Orkus hinabgewandert, sie selbst aber den Hunden u Vögeln zum Raube geworden.
[6] Verzeihen Sie mein Geschwätz, leben Sie recht wohl u lassen mich bald wieder von sich hören.
Ihr
AWS

Namen

Baader, Franz von

Fichte, Johann Gottlieb

Goethe, Johann Wolfgang von

Homerus

Kalkreuth, Heinrich W. von

Schlegel, Friedrich von

Werke

Goethe, Johann Wolfgang von: Zur Farbenlehre

Kalkreuth, Heinrich W. von: Werke

Schlegel, Friedrich von: Über die neuere Geschichte (Wiener Vorlesungen 1810)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors